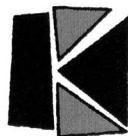




1870

Die Kolpingbühne Höchstädt  
präsentiert

im Pfarrheim St. Josef



2015

# „Familienkrach im Doppelhaus“

Komödie in drei Akten von Dieter Adam



Wir unterhalten Sie heute!



# Liebe Theaterfreunde

der Kolpingbühne Höchstädt. Wir begrüßen Sie auf's herzlichste im Pfarrheim St. Josef und freuen uns, dass Sie sich „Zeit genommen haben“ für diese Aufführung unserer Laienbühne. Seit 10. August bereiten wir uns wieder intensiv auf diese Theatersaison vor. Seit 1870, mit Ausnahme der Jahre der beiden Weltkriege, unterhalten wir von der Kolpingbühne Höchstädt unser Publikum mit Volkstheaterstück. Wir sind somit eine der ältesten, wenn nicht die älteste Laienbühne im Landkreis Dillingen, in Schwaben, in Bayern und in Deutschland. So sind wir auch seit 1870 ehrenamtsmäßig als Kulturträger in unserer Heimatstadt Höchstädt aktiv!

Darauf sind wir stolz. Unser Volkstheater ist Leben, ist Begegnung, ist „Live-Unterhaltung“, ist „selbstgemachte Kultur“ „made in Höchstädt“!

Und, unser Volkstheater ist gut für Ihr Wohlbefinden! Denn Lachen ist und hält gesund! Lachende und fröhliche Menschen kommen besser durchs Leben! Dies ist Fakt! Probieren Sie dies mal in ihrem Alltag aus! Jetzt, wenn der Vorhang aufgeht, erleben Sie diese Erfahrung nun selbst, bei ihrem Besuch in unserem Volkstheater, der Kolpingbühne Höchstädt.

Unser Spielleiter und Regisseur Roland Kehrle hat dieses Jahr das Stück des Autors Dieter Adam ausgewählt. Das Stück heißt **„Familienkrach im Doppelhaus“**.

Es kommt Ihnen bekannt vor? Sie haben es vielleicht schon mal gesehen?

Wenn Ja, dann waren Sie 1987 in diesem Raum im Pfarrheim St. Josef unser Gast, denn vor 28 Jahren war genau dieses Stück unsere erste Premierenvorstellung im Pfarrheim St. Josef. Franz Lämmermeier suchte es als damaliger verantwortlicher Spielleiter und Regisseur aus.

Lehnen Sie sich nun zurück und verfolgen Sie entspannt die turbulenten Geschehnisse um den **„Familienkrach im Doppelhaus“ der Familien Rauscher und Müller**. Viel Spaß!

## Worum geht's in Kürze:

Seit mehreren Jahren wohnen und leben die Familien Rauscher und Müller in einem Doppelhaus Tür an Tür und Garten an Garten. Viel hat man schon miteinander organisiert und erlebt. Man kennt sich einfach gut. Auch der Kindersegen hat sich bei beiden Ehepaaren eingestellt. Eigentlich ist doch „Alles in Ordnung“, könnte man meinen.

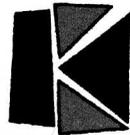
Doch ein Geheimnis schwebt über der „Harmonie im Doppelhaus“. Das kommt unerbitterlich an den Tag, indem die klatschsüchtige und neugierige Nachbarin die „knutschenden Kinder“ voller Stolz bei ihren Eltern verpetzt.

Das geht ja schon gleich gar nicht, dass sich die beiden ineinander verlieben und wie's aussieht gar heiraten wollen! Ab jetzt ist „Familienkrach im Doppelhaus“.

Jetzt nimmt die Geschichte Fahrt auf. Sie können es sich vorstellen was geschieht, wenn hier dann auch noch ein verschmähter, ulkiger, fremdsprachiger und adliger Liebhaber und ein eifriger, wackerer und „noch zu habender“ Polizeibeamter in die Geschehnisse eingreifen. Erst ein durchgreifender, vernünftiger Schwager und Arzt kann hier noch helfen. Und natürlich die Wahrheit!

Das Alles klingt doch schon mal gut, oder? Eine Story also „fast wie im richtigen Leben“. Lassen Sie sich überraschen! Verfolgen Sie diese temporeiche Komödie „Live“ an einem unserer Aufführungstermine im Pfarrheim St. Josef und lassen Sie sich überraschen, wie die Angelegenheit für unser „Liebespaar“ ausgeht und wie die beteiligten Ehepaare aus ihrer „sie eingeholten Vergangenheit“ wieder raus kommen.

Viel Vergnügen mit unseren Akteuren wünscht Ihnen Ihre  
**Kolpingbühne Höchstädt**





# "Familienkrach im Doppelhaus"

Eine Komödie in 3 Akten von Dieter Adam

Während der Proben

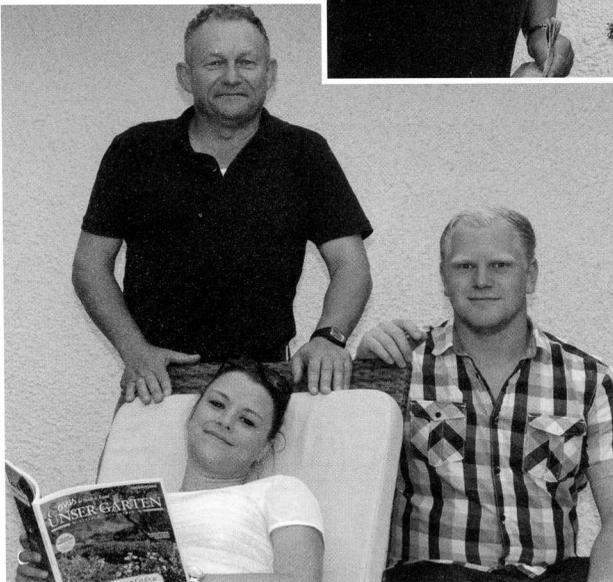


Harmonische  
Zeiten auf den  
Doppelhaus-  
Terrassen

v.l.: Lore Müller  
(Isabella Lipp) mit  
Ehemann Willi  
(Hans Huber) und  
Helmut Rauscher  
(Jakob Kehrle) mit  
Ehefrau Hilde  
(Franziska Prügel)

Gespräch unter  
Doppelhaus-Nachbarn

v.l.: Willi Müller (Hans Huber) und  
Helmut Rauscher (Jakob Kehrle)



Familie Rauscher in  
harmonischen Zeiten

v.l: Papa Helmut (Jakob Kehrle),  
Mama Hilde (Franziska Prügel) und  
Sohn Bernd (Sebastian Kauer)





# "Familienkrach im Doppelhaus"

Eine Komödie in 3 Akten von Dieter Adam

Während der Proben



Familie Müller  
in harmonischen Zeiten

v.l.: Mama Lore (Isabella Lipp), Papa Willi  
(Hans Huber) und Tochter Karin  
(Franziska Radinger)

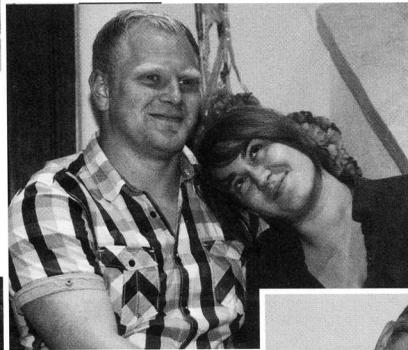


Ein Herz und eine Seele,  
das „Doppelhaus-Ehepaar“ Müller

v.l.: Lore (Isabella Lipp) und Willi (Hans Huber)

Das „Doppelhaus-Ehepaar“  
Rauscher

v.l.: Helmut (Jakob Kehrlé) und  
Hilde (Franziska Prügel)



Ein Liebespaar,  
das so nicht  
sein darf, die  
„Doppelhaus-  
kinder“

v.l.: Bernd Rauscher  
(Sebastian Kauer)  
und Karin Müller  
(Franziska Radinger)



Harmonie  
im Doppelhaus  
mit  
unbewältigter  
Vergangenheit

v.l.: Lore Müller (Isabella Lipp) und  
Helmut Rauscher (Jakob Kehrlé)



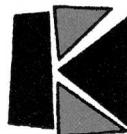
v.l.: Willi Müller (Hans Huber) und  
Hilde Rauscher (Franziska Prügel)



# "Familienkrach im Doppelhaus"

Eine Komödie in 3 Akten von Dieter Adam

Während der Proben



„Na Willi, jetzt unternimm doch endlich was, so geht's nicht weiter!“

Lore (Isabella Lipp) und Willi Müller (Hans Huber)



„Wersch du schneller gelaufen, dann hättest du unsern Sohn noch eingeholt!“

Hilde (Franziska Prügel) und Helmut Rauscher (Jakob Kehrlé)



Jetzt hat's die neugierige Huberin geschafft, die Harmonie ist weg im Doppelhaus - Heftige Streitgespräche und Beleidigungen übelster Art im Garten in der „Zonengrenze“

v.l.: Willi (Hans Huber), Lore (Isabella Lipp), Hilde (Franziska Prügel) und Helmut (Jakob Kehrlé)

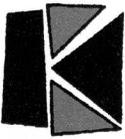
Wir bedanken uns bei der Familie Susanne Lipp, auf deren schönem Anwesen wir die kompletten Bildaufnahmen unserer Theatersaison 2015 machen durften.

# Helmut Schickinger GmbH



## *Malerfachbetrieb*

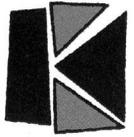
89420 Höchstädt, Büro: Fr.-X.-Bronner-Weg 6,  
Betrieb: Laimgrubenweg 1  
Telefon 090 74/8 19, Fax 090 74/62 70  
[www.malerbetrieb-schickinger.de](http://www.malerbetrieb-schickinger.de)



# "Familienkrach im Doppelhaus"

Eine Komödie in 3 Akten von Dieter Adam

Während der Proben

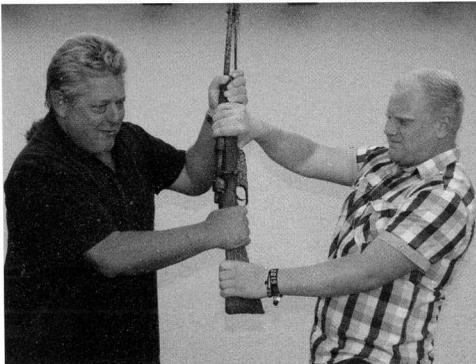


„Da kommens mit, da wurde soeben Frau Rauscher erschossen“

v.l.: Frau Huber (Cornelia Kirstein) und Polizist Peter Wendt (Karl Kehrlé)



„Jetzt hast se erschossen, Willi“



„Mensch Willi, jetzt gib doch des  
Gewehr scho endlich her“

v.l.: Willi Müller (Hans Huber) und Bernd Rauscher  
(Sebastian Kauer)



„Oh holdes Mägdelein, ich möchte gern  
bei dir sein“, „Mensch, do biagt dir's ja  
die Zehennägel um bei dem Gesang“!

v.l.: von Eschersheim (Robert Poss) und  
Polizist Peter Wendt (Karl Kehrlé)

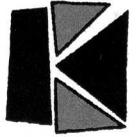
Kampf um die Gunst der Liebsten

Rechtsanwalt von Eschersheim (Robert Poss),  
Karin Müller (Franziska Radinger) und  
Bernd Rauscher (Sebastian Kauer)





# Unser Ensemble 2015



Hans Huber



Isabella Lipp



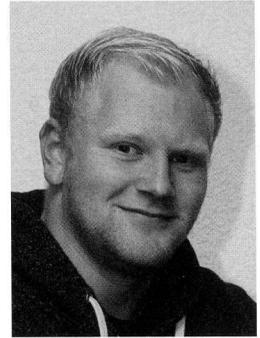
Franziska Radinger



Jakob Kehrlé



Franziska Prügel



Sebastian Kauer



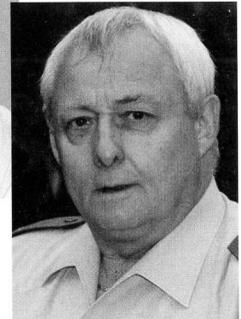
Cornelia Kirstein



Gerd Kommer



Robert Poss



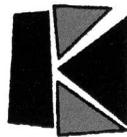
Karl Kehrlé





# "Familienkrach im Doppelhaus"

Eine Komödie in 3 Akten von Dieter Adam



## Personen und Darsteller

**Willi Müller**

(Familienvater mit unbewältigter Vergangenheit)

Hans Huber

**Lore Müller**

(Ehefrau, die kein Engel war)

Isabella Lipp

**Karin Müller**

(deren Tochter)

Franziska Radinger

**Helmut Rauscher**

(noch ein Familienvater mit unbewältigter Vergangenheit)

Jakob Kehrlé

**Hilde Rauscher**

(noch eine Ehefrau, die kein Engel war)

Franziska Prügel

**Bernd Rauscher**

(deren Sohn)

Sebastian Kauer

**von Eschersheim**

(Rechtsanwalt und verschmähter Liebhaber)

Robert Poss

**Onkel Emil**

(Bruder von Hilde Rauscher, Arzt)

Gerd Kommer

**Frau Kreszenzia Huber**

(Klatschsüchtige, neugierige Nachbarin)

Cornelia Kirstein

**Peter Wendt**

(wackerer Polizist, noch zu haben)

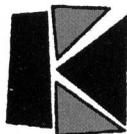
Karl Kehrlé

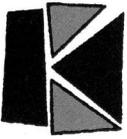
**Regie, Spielleitung:** Roland Kehrlé

**Souffleurin:** Julia Lipp und Kristina Lipp

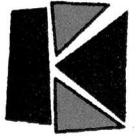
Zu erwähnen ist noch, dass seit der Fertigstellung im Jahre 1987, also vor 28 Jahren, das Pfarrheim St.Josef unsere „Theaterheimat“ ist. Das Premierenstück hieß 1987 „**Familienkrach im Doppelhaus**“, also erfährt unser diesjähriges Stück nach 28 Jahren am Fr. 23.10.2015 die zweite Premiere im schon damaligen „rauchfreien“ und „reihenbestuhlten“ Pfarrheim St.Josef.

Die Bewirtung findet wie gewohnt in den zwei Pausen zwischen den Akten statt. Hier warten dann erfrischende Getränke und „kleine Essereien“ auf Sie.





# Unsere Akteure hinter der Bühne



Regisseur Roland Kehrle



Unser Team für Maske und Frisuren:  
Marianne Reichhardt, Sigrid Schaller

**Text, Gestaltung:**

Jakob Kehrle

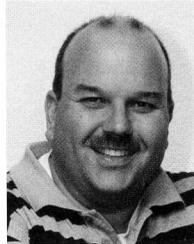
**Fotos:**

Alfons Pollak



**Druck:**

ROCH-DRUCK,  
89407 Dillingen



Bühnentechnik, Licht:  
Wolfgang Lob

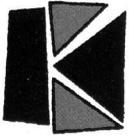


Unsere Souffleusen:  
Julia Lipp, Kristina Lipp

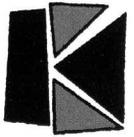
## Unsere Frauen und Männer vom Bühnenbau



h.v.l.: Herbert Schmid, Wolfgang Lob, Eugen Konrad, Gerald Gigenbach  
m.v.l.: 1. Vors. Karlheinz Hitzler, 2. Vors. Ulrike Wurm, Schatzm. Angelika Rieger, Steve Gramann  
v.: Franz Lämmermeier  
es fehlen: Tobias Schickinger, Roland Wurm, Oliver Hitzler, Rainer Regensburger  
und viele andere fleißige Helfer



# Kolpingbühne: "Bilder von Damals"



1987

Familienkrach im Doppelhaus



1990

Ferien am Bauernhof



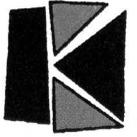
1996

s'Häuserl mit Herz, erste Regieverantwortung von Roland Kehrlé





# Kolpingbühne: "Bilder von Damals"

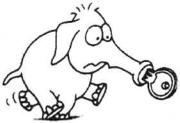


2004

Liebe, Hass und große Schlachten



2005  
Die Kassen  
sind leer



2009  
Die Sorgen  
eines  
Bürgermeisters